

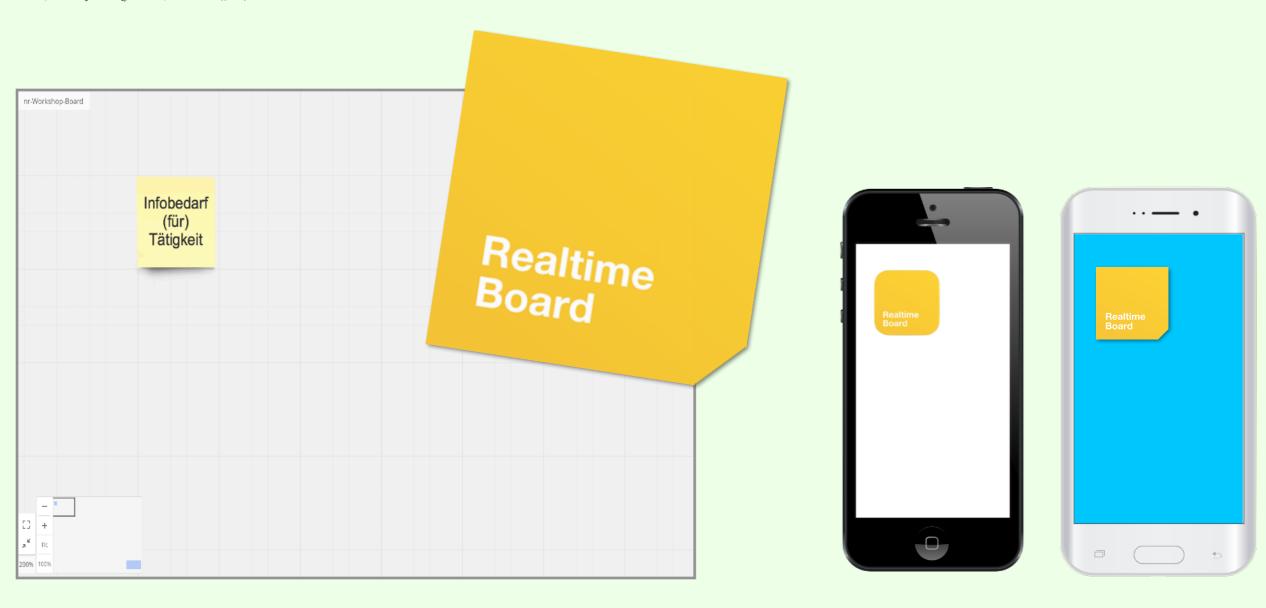
## Der digitale Werkzeugkasten

für freie Journalist\*innen

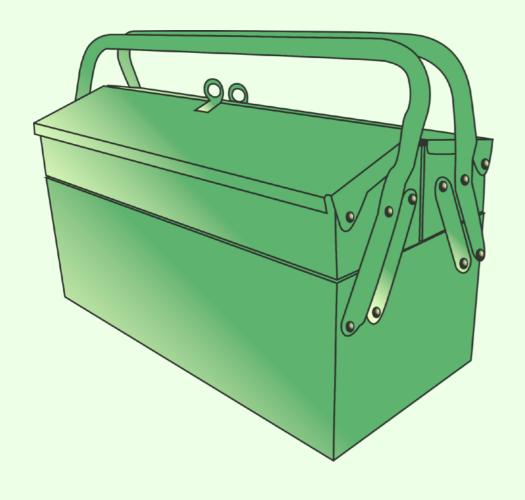


:Freischreiber

#### Und Sie?



https://realtimeboard.com



## Der digitale Werkzeugkasten

für freie Journalist\*innen

#### **TEIL 1:**

Für Online-Recherchen

#### **TEIL 2:**

Zum Schreiben und Editieren

#### **OPTIONAL:**

Arbeitsorganisation, Zeiterfassung



#### TEIL 1

Für Online-Recherchen

Für Ideen, Themen, Skizzen



#### TEIL 2

Für's Schreiben, Editieren, Transkribieren









#### **OPTIONAL**

Als Auftragsbuch, Arbeitsorganisation, für Zeiterfassung und Projektüberblick Für Verbindungscheck und Passwörter







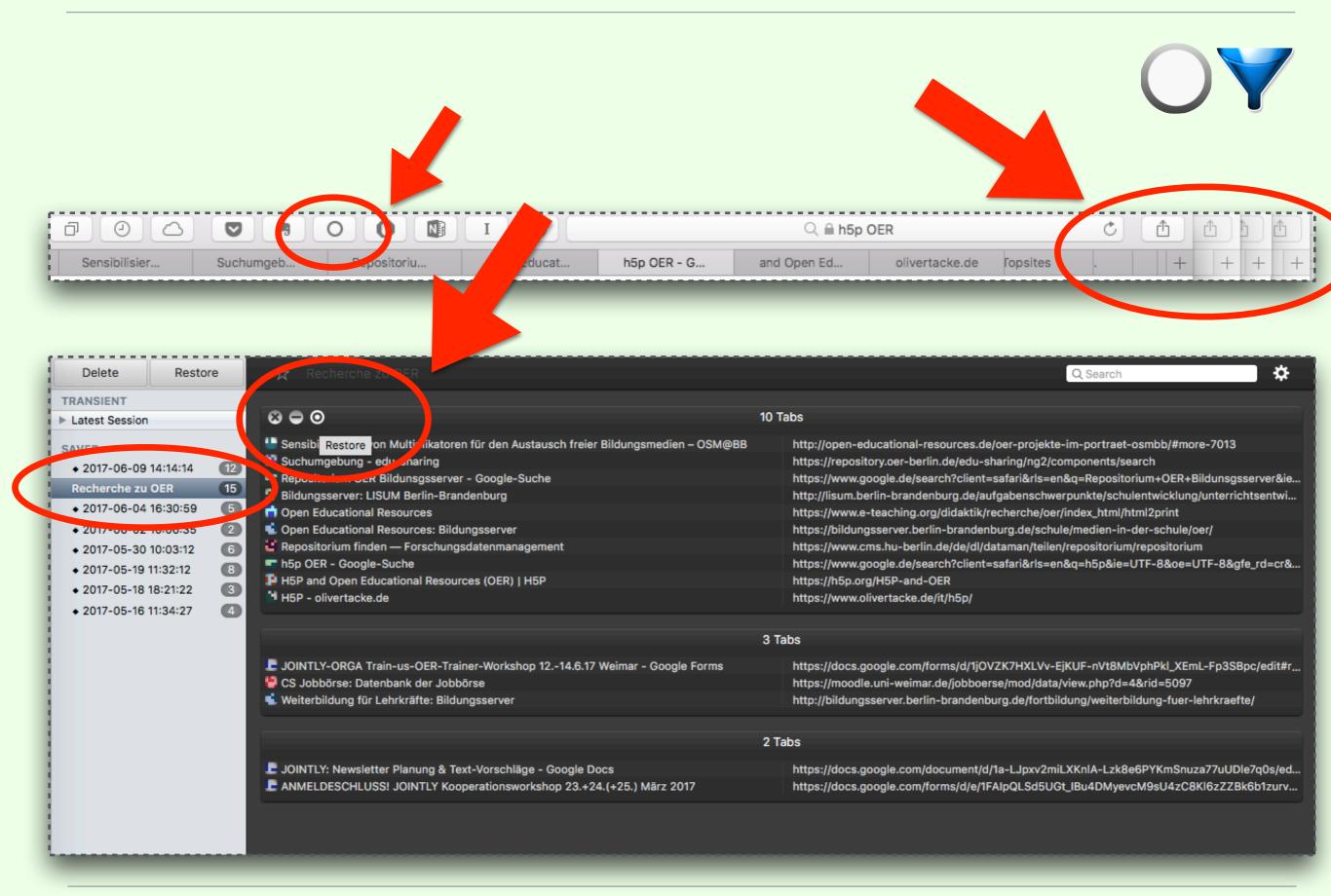


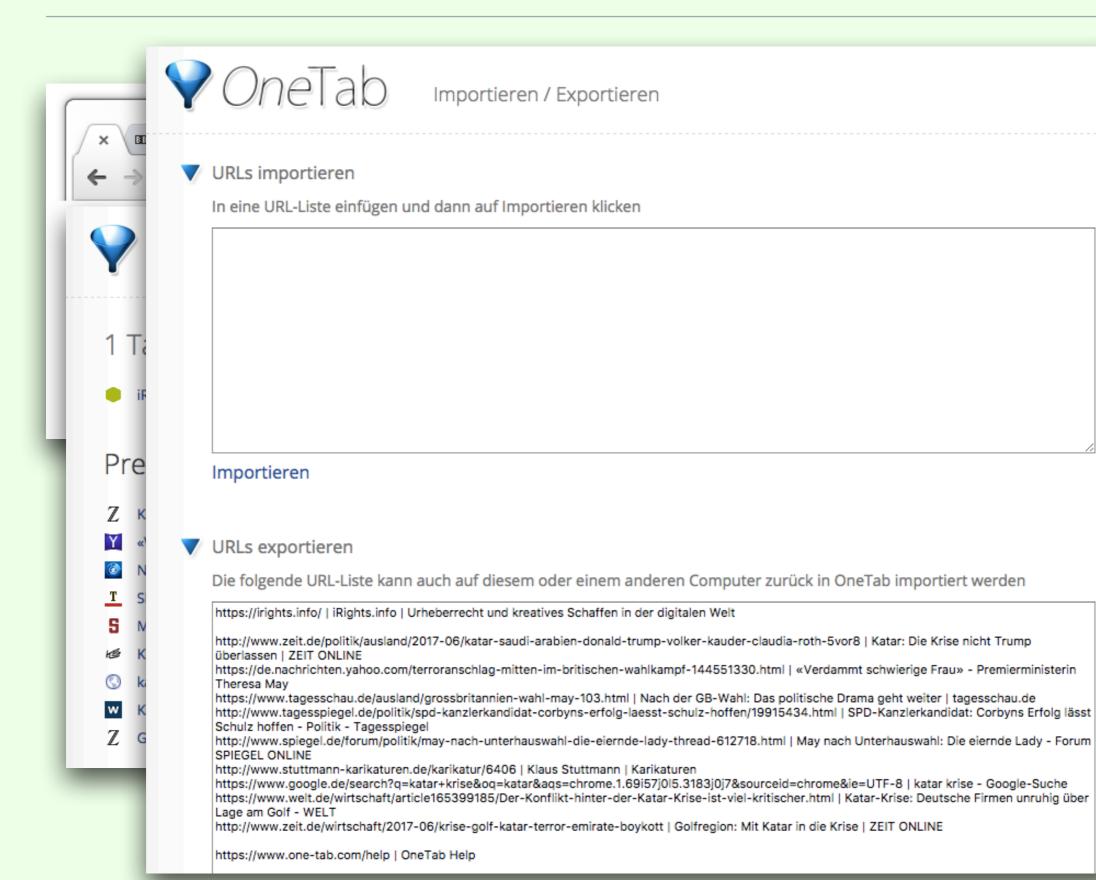


### Fundstellensammler

[Sessions, OneTab]

- → Wuchernde Browserrecherchen sichern
- → Tabs entschlacken, Performance verbessern
- → Recherche-Links/-Linklisten gebündelt und lange sichern











### Fundstellensammler

[Sessions, OneTab]

- + Extension/Add-On verkürzt das sichern
- + Linklisten für Quellenverzeichnisse, Rechercheprotokolle verwendbar

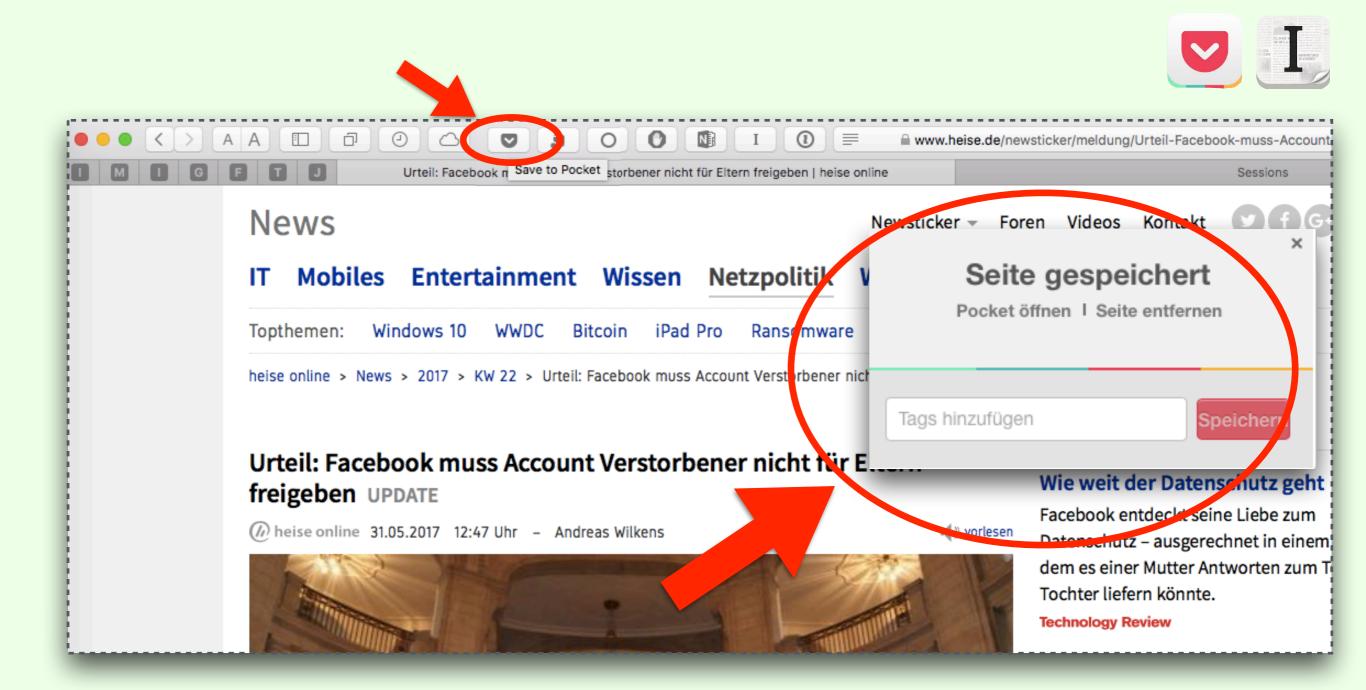


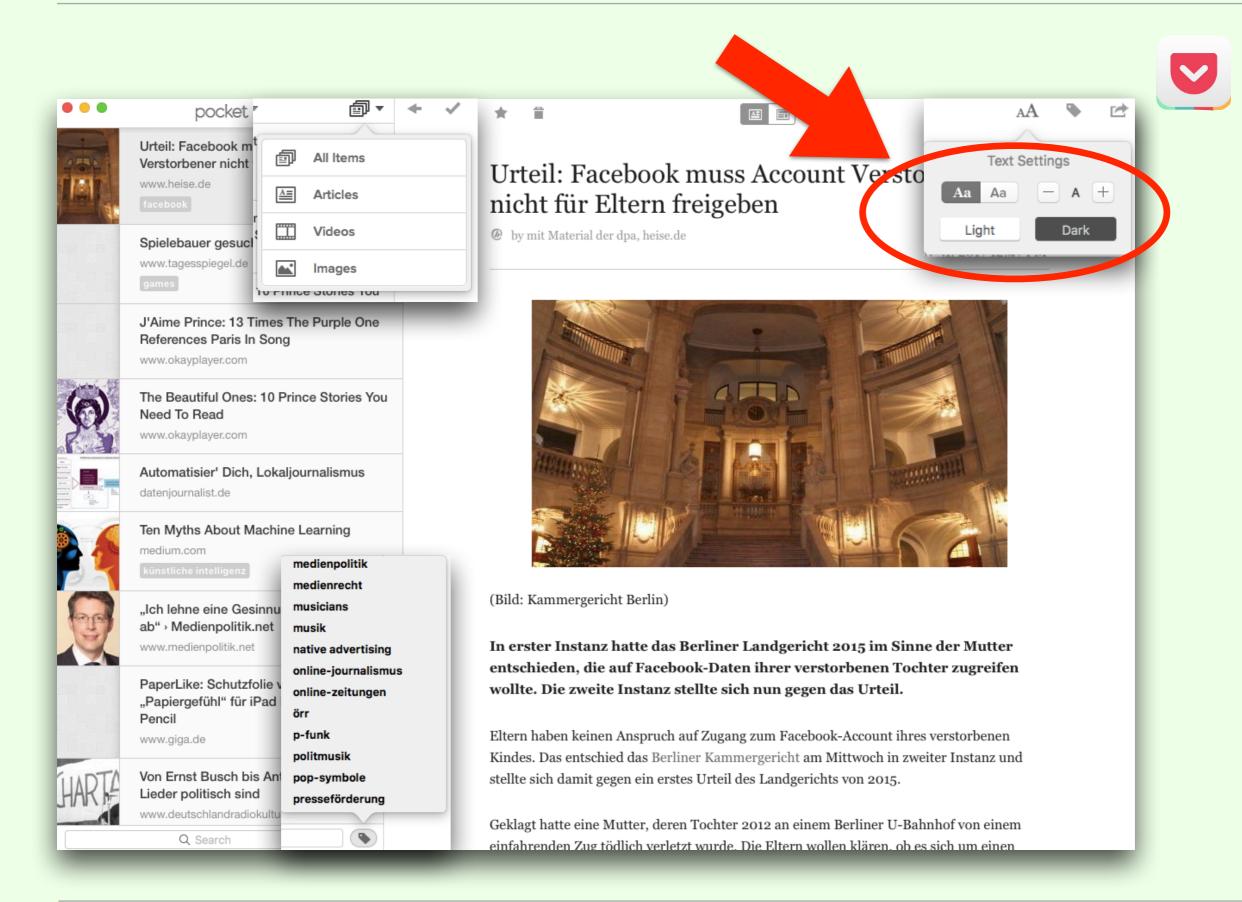


## Recherchemappendienste

[Pocket, Instapaper]

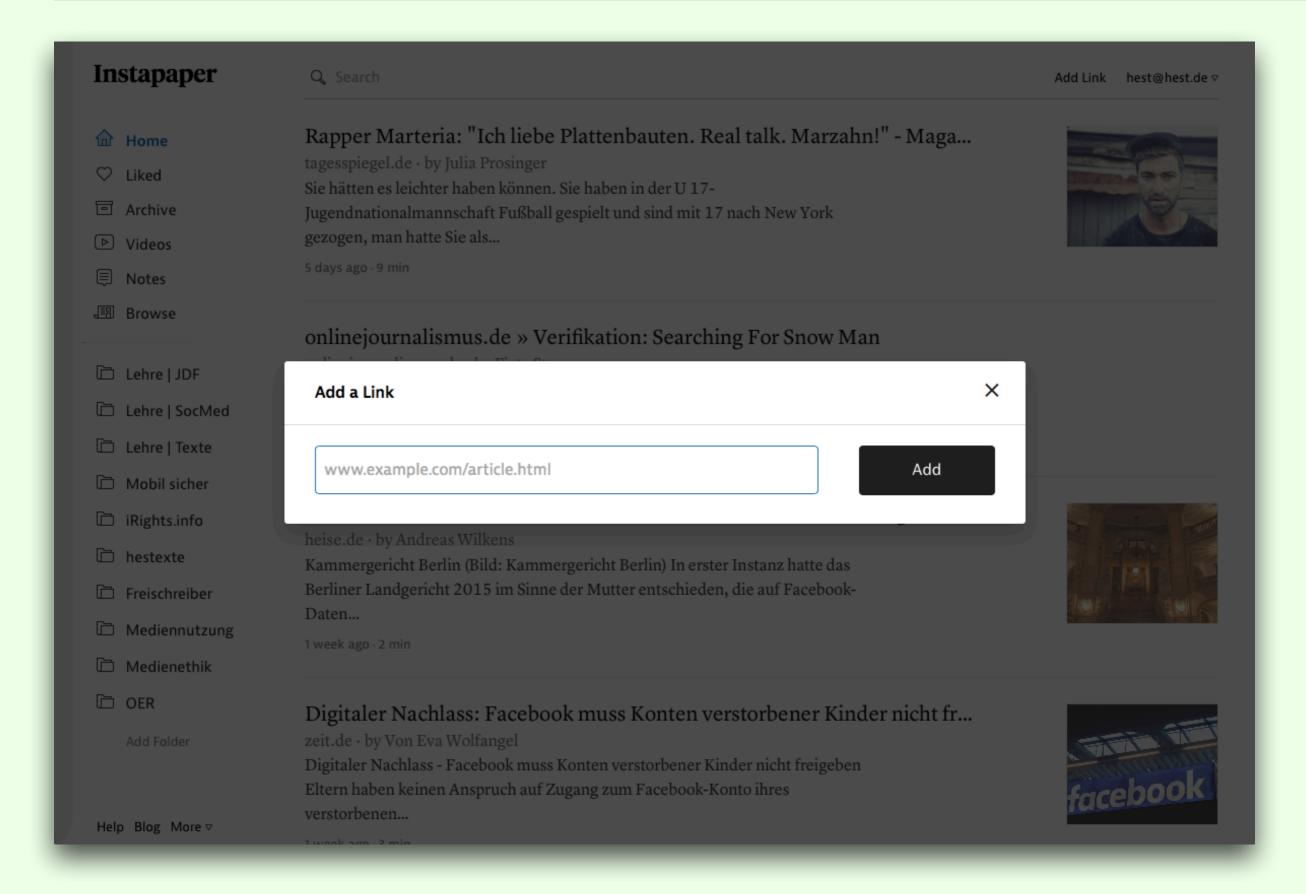
- Artikel und Quellen sichern und archivieren
- → In "Mappen" ablegen beziehungsweise verschlagworten
- → Ablenkungsfreie Darstellung, voll "funktionsfähige" Texte



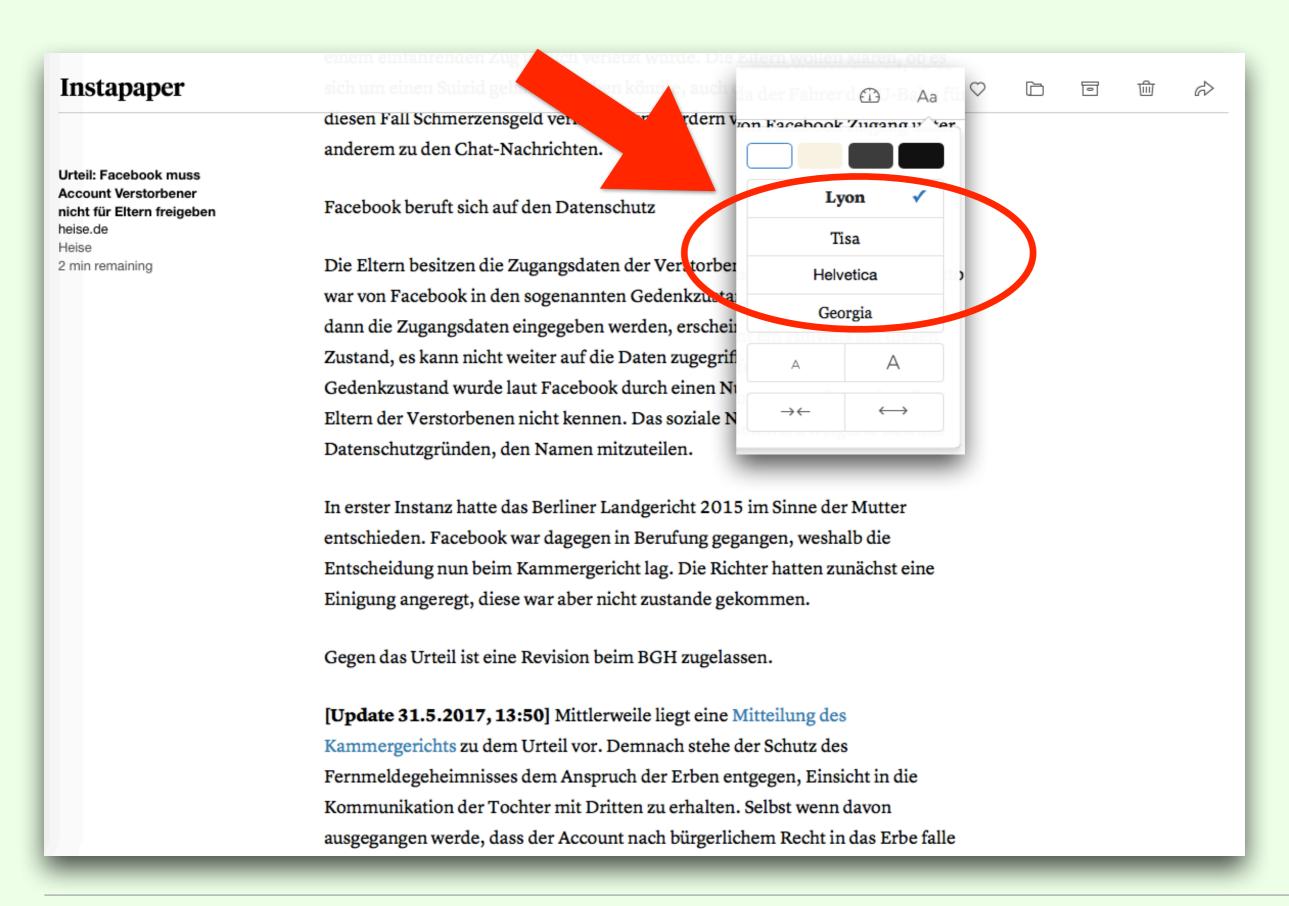


Instapaper	Q Search	Add Link hest@hest.de ▽
<ul><li> Home</li><li> □ Liked</li><li> □ Archive</li><li> □ Videos</li></ul>	Rapper Marteria: "Ich liebe Plattenbauten. Real talk. Marzahn!" - Maga esspiegel.de · by Julia Prosinger te hätten es leichter haben können. Sie haben in der U 17- Jugendnationalmannschaft Fußball gespielt und sind mit 17 nach New York gezogen, man hatte Sie als	
Notes	5 days ago · 9 min	
Browse  Lehre   JDF  Lehre   SocMed  Lehre   Texte	onlinejournalismus.de » Verifikation: Searching For Snow Man onlinejournalismus.de · by Fiete Stegers Verifikation: Searching For Snow Man Witzig und viral: Aber wann und wo wurde dieses Foto gemacht? Protokoll einer Internet-Recherche mit umgekehrter  1 week ago · 4 min	
<ul> <li>☐ Mobil sicher</li> <li>☐ iRights.info</li> <li>☐ hestexte</li> <li>☐ Freischreiber</li> <li>☐ Mediennutzung</li> <li>☐ Medienethik</li> </ul>	Urteil: Facebook muss Account Verstorbener nicht für Eltern freigeben heise.de · by Andreas Wilkens Kammergericht Berlin (Bild: Kammergericht Berlin) In erster Instanz hatte das Berliner Landgericht 2015 im Sinne der Mutter entschieden, die auf Facebook-Daten  1 week ago · 2 min	
☐ OER  Add Folder  Help Blog More ▽	Digitaler Nachlass: Facebook muss Konten verstorbener Kinder nicht fr zeit.de · by Von Eva Wolfangel Digitaler Nachlass - Facebook muss Konten verstorbener Kinder nicht freigeben Eltern haben keinen Anspruch auf Zugang zum Facebook-Konto ihres verstorbenen	facebook













## Recherchemappendienste

[Pocket, Instapaper]

- + Eingabe von Links erspart Umweg über Website (etwa via Linklisten)
- + Direktablage in Mappen/mit Schlagworten
- + Lesemodus mit Darstellungsoptionen











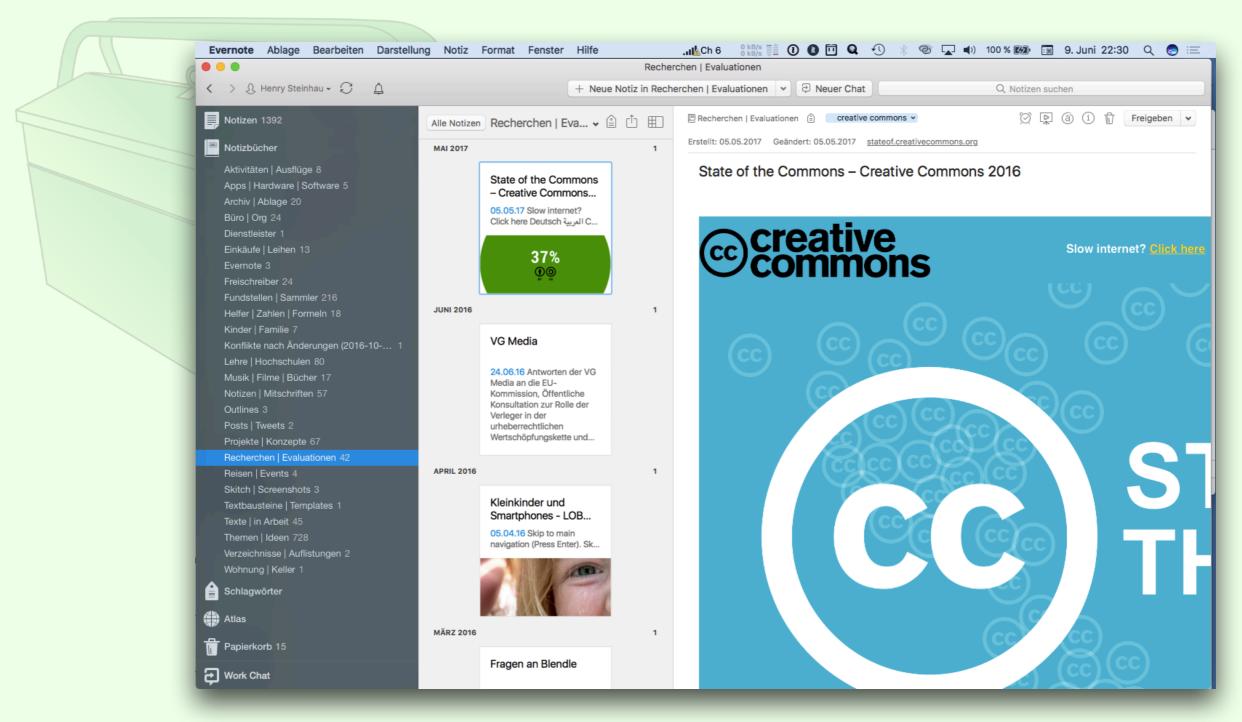
## Kladden in der Cloud

[Evernote, OneNote, gDocs, Dropbox, iCloud]

- → Notizen, Ideen, Themenentwicklung festhalten
- → Multimediale, verschlagwortete, sortierte Ablage
- Externe, synchronisierte Lagerung mit Komfortfunktionen

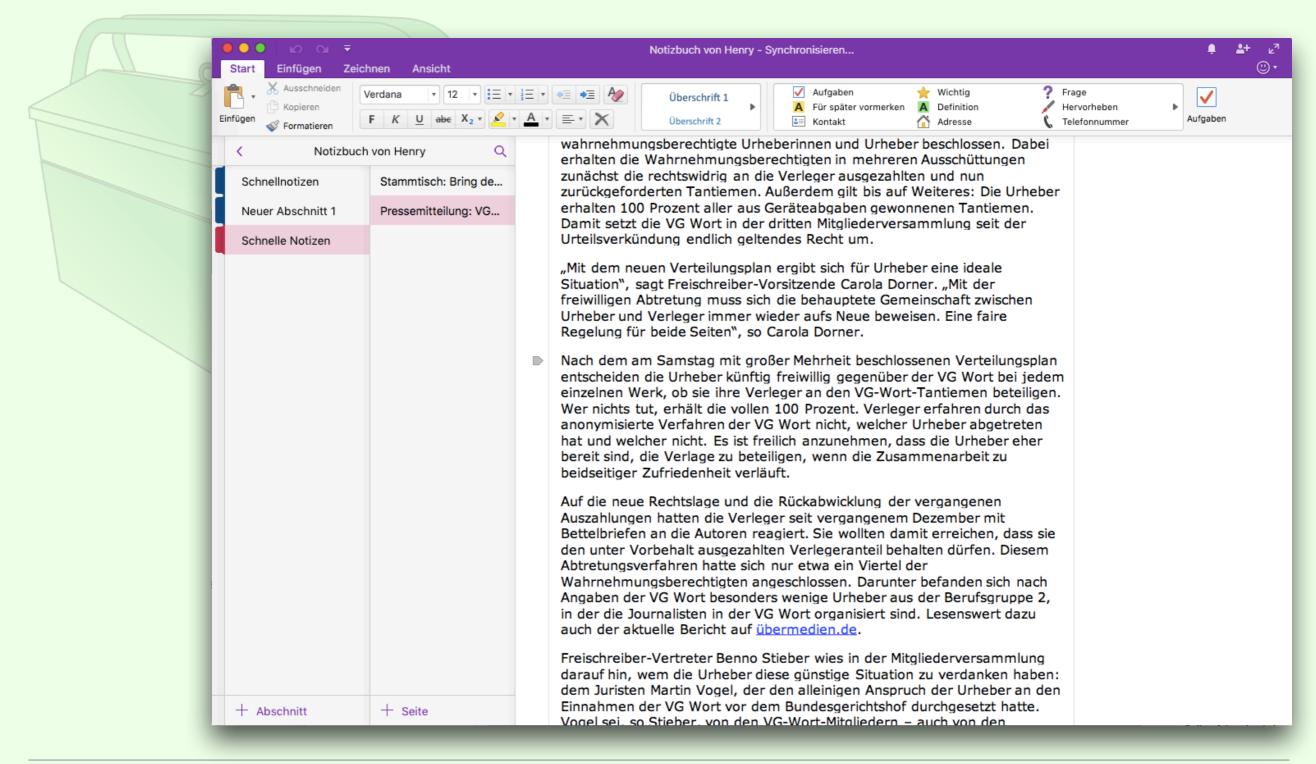
## Kladden in der Cloud [Evernote]





### Kladden in der Cloud [OneNote]

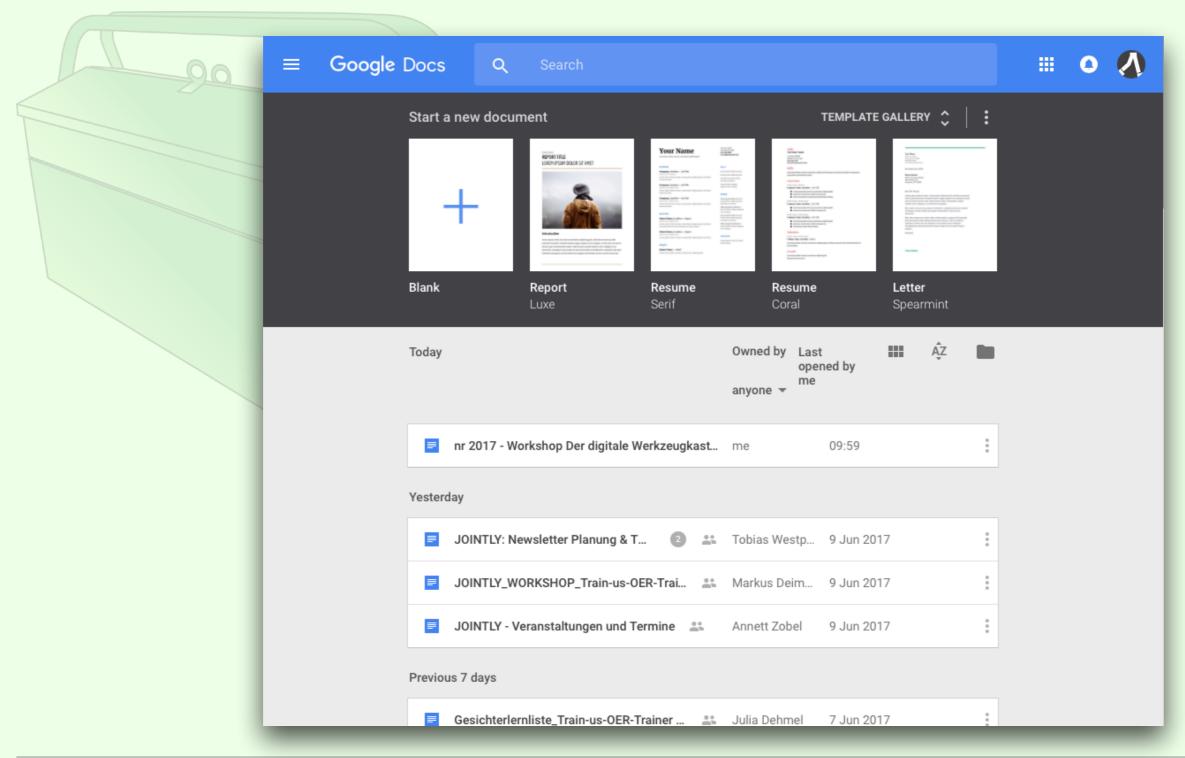






## Kladden in der Cloud [gDocs]















## Kladden in der Cloud

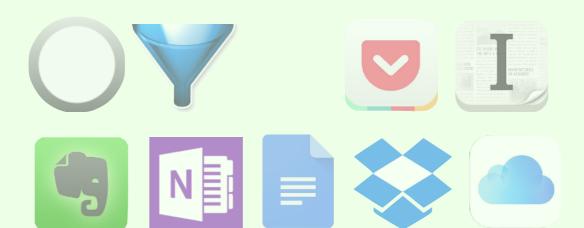
[Evernote, OneNote, gDocs, Dropbox, iCloud]

- + Universalwerkzeuge, multimedial, aufnahmefähig
- + Zwei-Faktor-Verfahren macht Cloud sicher(er)

#### TEIL 1

Für Online-Recherchen

Für Ideen, Themen, Skizzen



#### TEIL 2

Für's Schreiben, Editieren, Transkribieren









#### **OPTIONAL**

Als Auftragsbuch, Arbeitsorganisation, für Zeiterfassung und Projektüberblick Für Verbindungscheck und Passwörter















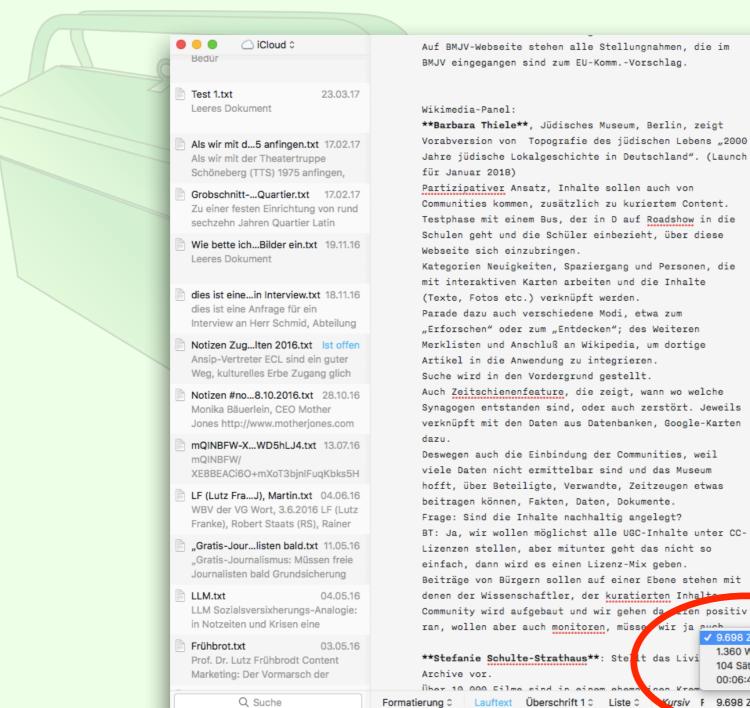
### Entschlacktes Schreiben

[iA Writer, JotterPad, OmmWriter]

- Fokussiert texten und editieren, überall
- → Störungen ausblenden, kompromisslos
- → Textbearbeitungen in Schritten, tranferierbar

### Texten [iAWriter,]





Auf BMJV-Webseite stehen alle Stellungnahmen, die im

\*\*Barbara Thiele\*\*, Jüdisches Museum, Berlin, zeigt Vorabversion von Topografie des jüdischen Lebens "2000 Jahre jüdische Lokalgeschichte in Deutschland". (Launch

Communities kommen, zusätzlich zu kuriertem Content. Testphase mit einem Bus, der in D auf Roadshow in die Schulen geht und die Schüler einbezieht, über diese

Kategorien Neuigkeiten, Spaziergang und Personen, die mit interaktiven Karten arbeiten und die Inhalte

"Erforschen" oder zum "Entdecken"; des Weiteren Merklisten und Anschluß an Wikipedia, um dortige

Auch Zeitschienenfeature, die zeigt, wann wo welche Synagogen entstanden sind, oder auch zerstört. Jeweils verknüpft mit den Daten aus Datenbanken, Google-Karten

viele Daten nicht ermittelbar sind und das Museum hofft, über Beteiligte, Verwandte, Zeitzeugen etwas Frage: Sind die Inhalte nachhaltig angelegt? BT: Ja, wir wollen möglichst alle UGC-Inhalte unter CC-Lizenzen stellen, aber mitunter geht das nicht so einfach, dann wird es einen Lizenz-Mix geben. Beiträge von Bürgern sollen auf einer Ebene stehen mit denen der Wissenschaftler, der kuratierten Inhalt

\*\*Stefanie Schulte-Strathaus\*\*: Stellt das Livi

Cursiv F 9.698 Zeichen 0

/ 9.698 Zeiche

1.360 Wörter

00:06:48 Lesezeit

104 Sätze

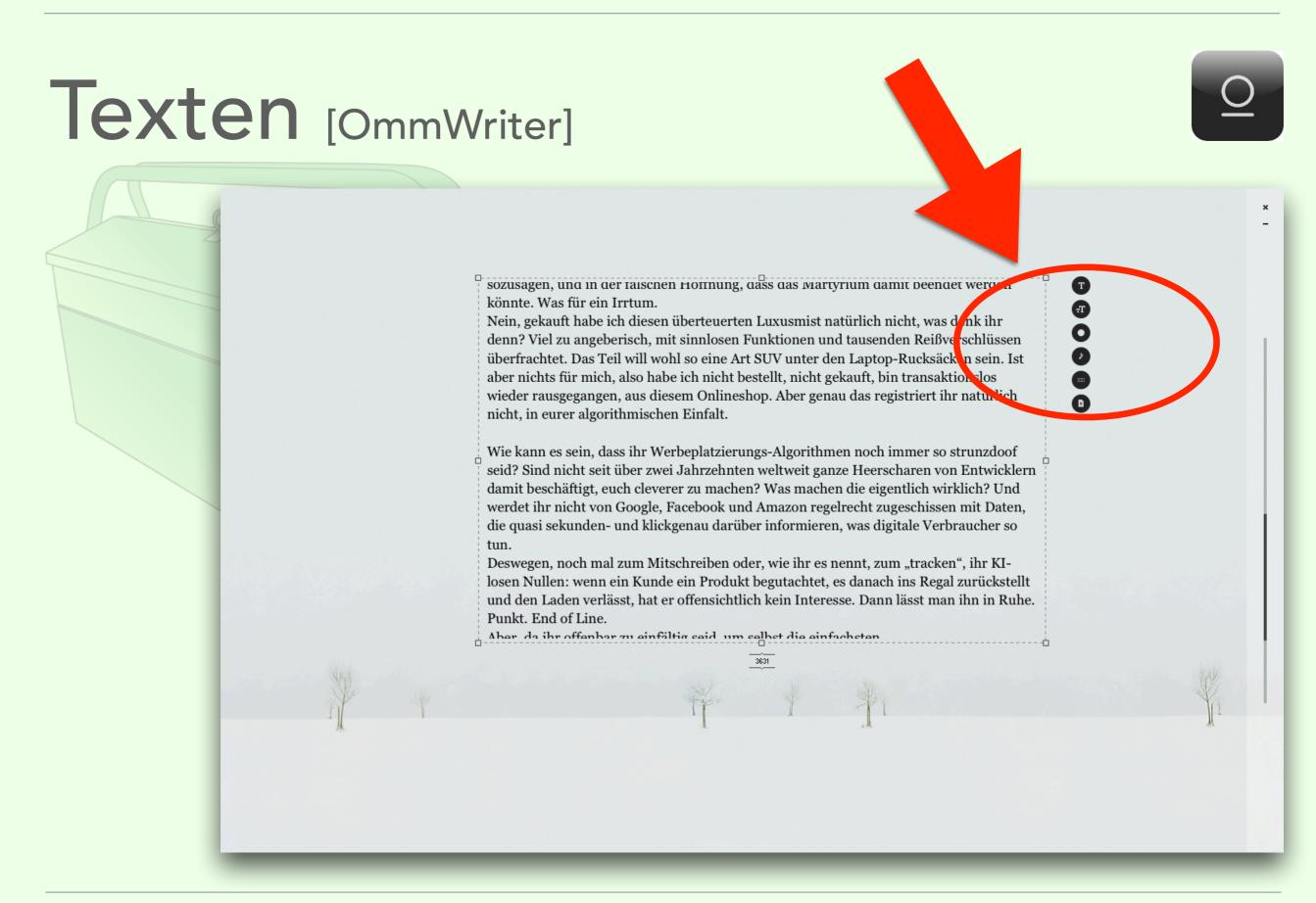
von Desinformationskmapagnen. Etwa von den Europ. Verleger Verband, der behauptet, die Snippets seien durch Zitatrecht abgedeckt.

MS. Es ist völlig fair, eigene Interessen zu artikulieren, auch von Verbänden und Lobbyisten. Jeder soll sie formulieren, dann machen wir den Faktencheck, und dann machen wir Vorschläge. Auf BMJV-Webseite stehen alle Stellungnahmen, die im BMJV eingegangen sind zum EU-Komm.-Vorschlag.

Wikimedia-Panel: Barbara Thiele, Jüdisches Museum, Berlin, zeigt Vorabversion von Topografie des jüdischen Lebens "2000 Jahre jüdische Lokalgeschichte in Deutschland". (Launch für Januar 2018) Partizipativer Ansatz, Inhalte sollen auch von Communities kommen, zusätzlich zu kuriertem Content. Testphase mit einem Bus, der in D auf Roadshow in die Schulen geht und die Schüler einbezieht, über diese Webseite sich einzubringen. Kategorien Neuigkeiten, Spaziergang und Personen, die mit interaktiven Karten arbeiten und die Inhalte (Texte, Fotos etc.) verknüpft werden. Parade dazu auch verschiedene Modi, etwa zum "Erforschen" oder zum "Entdecken"; des Weiteren Merklisten und Anschuß an Wikipedia, um dortige Artikel in die Anwendung Suche wird in den Vordergrund gestellt. Auch zu integ Zeits feature, die zeigt, wann wo welche Synagogen sind, oder auch zerstört. Jeweils verknüpft mit den s Datenbanken, Google-Karten dazu. Deswegen auch die dung der Communities, weil viele Daten nicht ermittelbar und das Museum hofft, über Beteiligte, Verwandte, Zeitzeugen tragen können, Fakten, Daten, Dokumente. Frage: Sind malte nachhaltig angelegt? BT: Ja, wir wollen möglichst alle UGC-Inhalte unter CC-Lizenzen stellen, aber mitunter geht das nicht so einfach, dann wird es einen Lizenz-Mix geben. Beiträge von Bürgern sollen auf einer Ebene stehen mit denen der ssenschaftler, der kuratierten Inhalte. Community wird autrebaut und wir gehen da offen positiv ran, wollen aber auch molitoren, müssen wir ja auch.

rn (Sans) 0

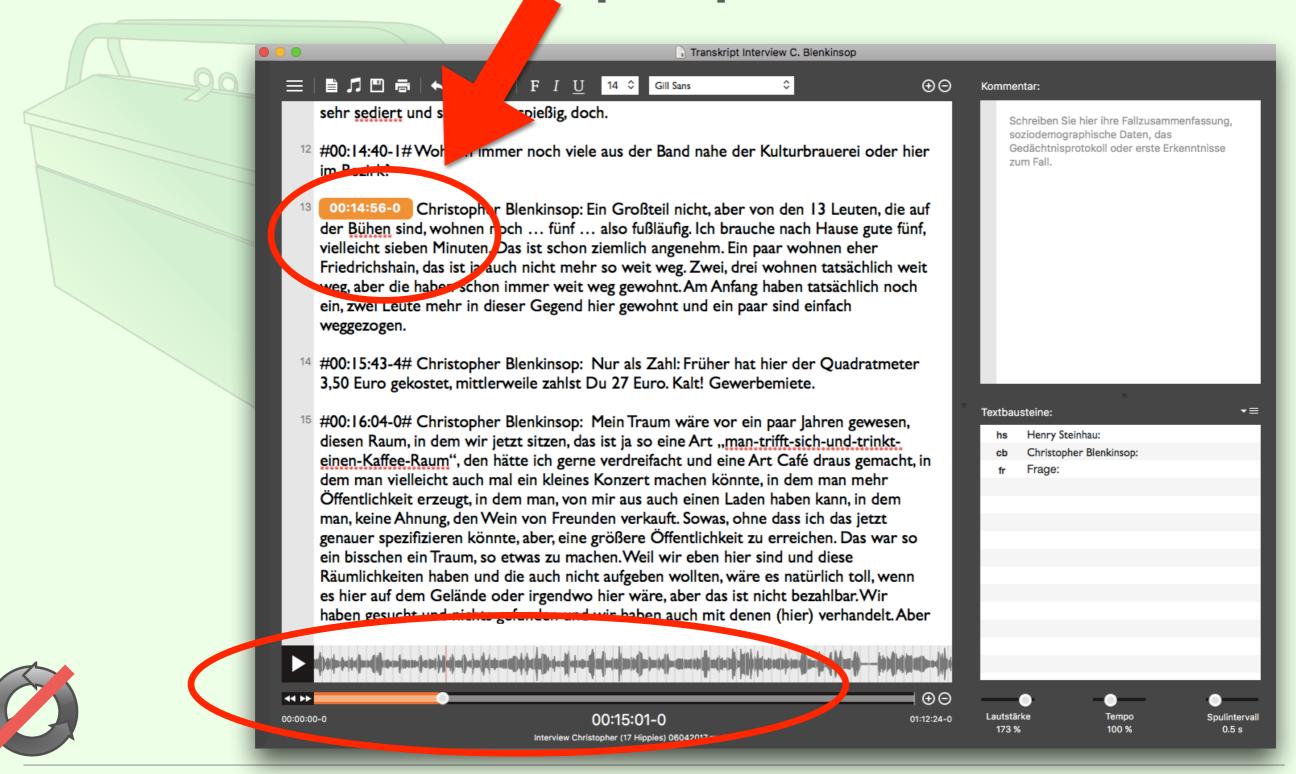
Exportieren



f4



## Transkribieren [f4 | f5]









### Entschlacktes Schreiben

[iA Writer, JotterPad, OmmWriter]

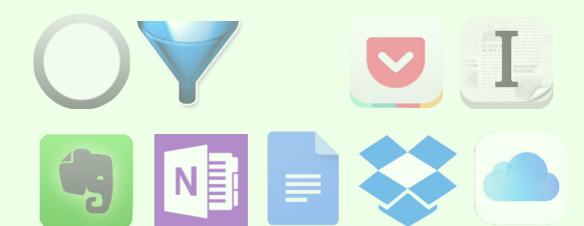
- + Nützliche Infosund Funktionen, unaufällig, kontextualisiert
- + Fordern und Fördern Selbstdisziplin
- + Konsequent auf (quasi-)Web-Standards setzend



#### TEIL 1

Für Online-Recherchen

Für Ideen, Themen, Skizzen



#### TEIL 2

Für's Schreiben, Editieren, Transkribieren









#### **OPTIONAL**

Als Auftragsbuch, Arbeitsorganisation, für Zeiterfassung und Projektüberblick Für Verbindungscheck und Passwörter







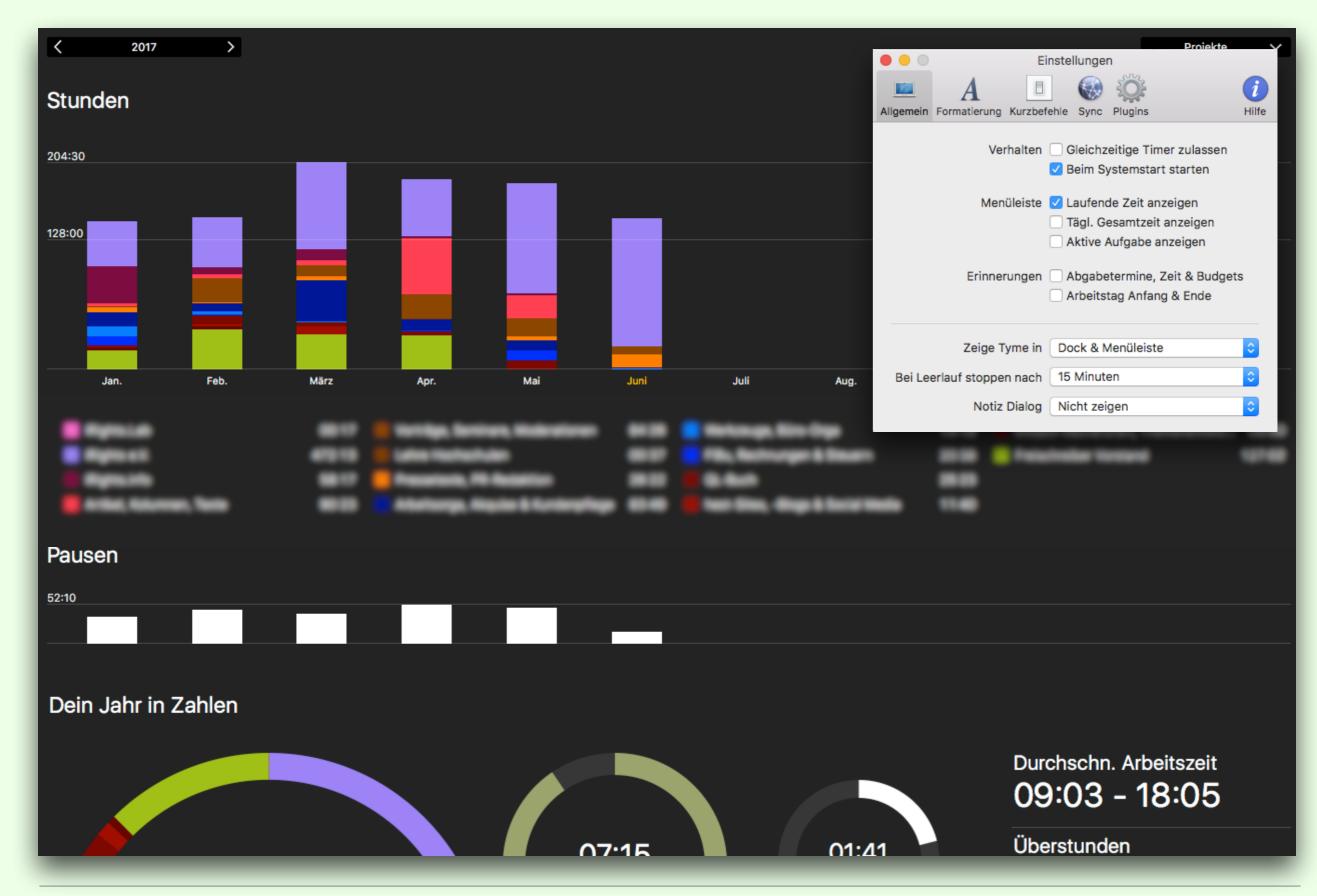




### Arbeitszeiten erfassen

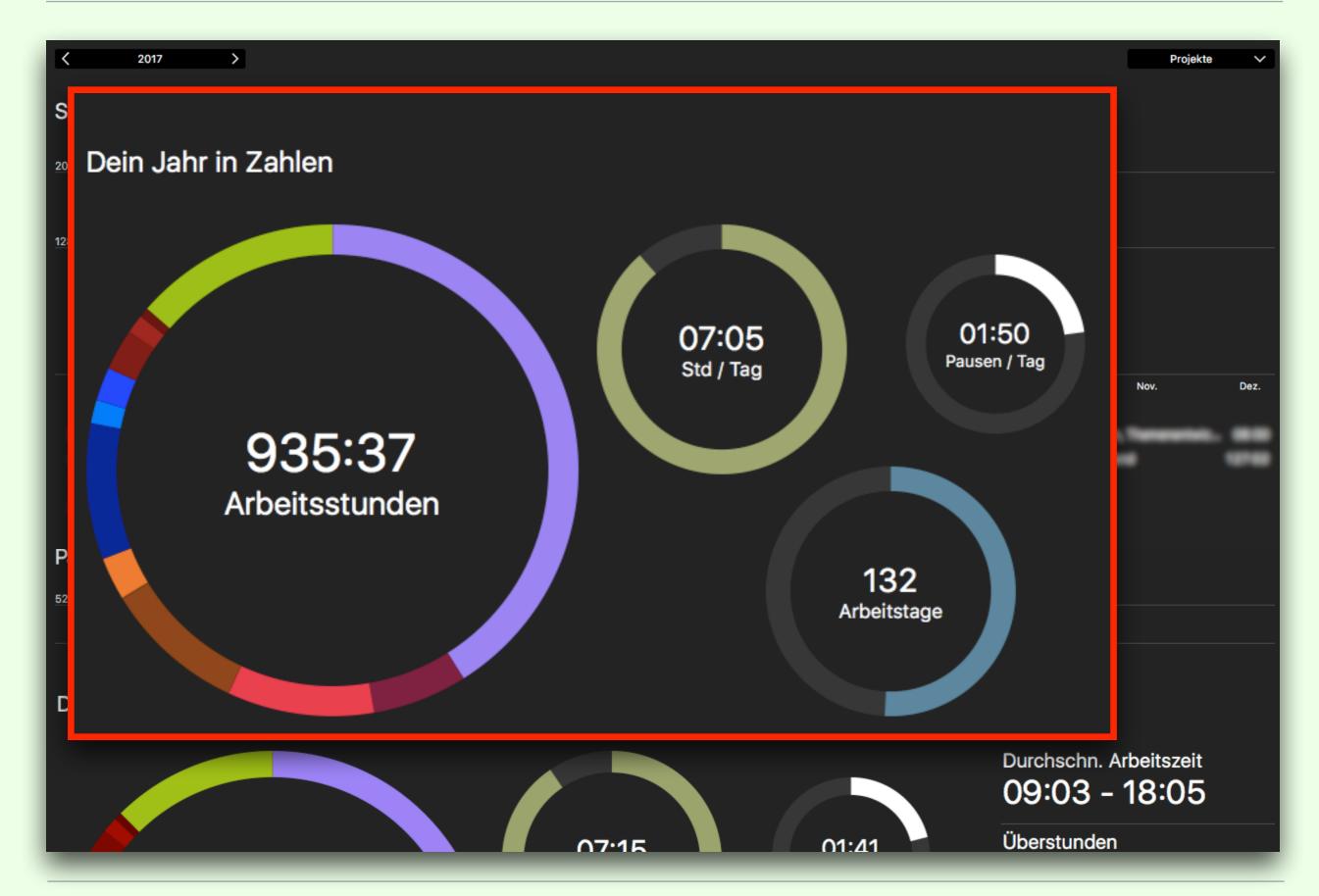
[Tyme2]

- Genaue Erfassung, wieviel Zeit man wofür aufwendet
- → Überblick zu einzelnen Projekten und Selbstorga
- → Grundlage für Abrechnungen, Angebote, Honorarsätze











### Arbeitszeiten erfassen

[Tyme2]

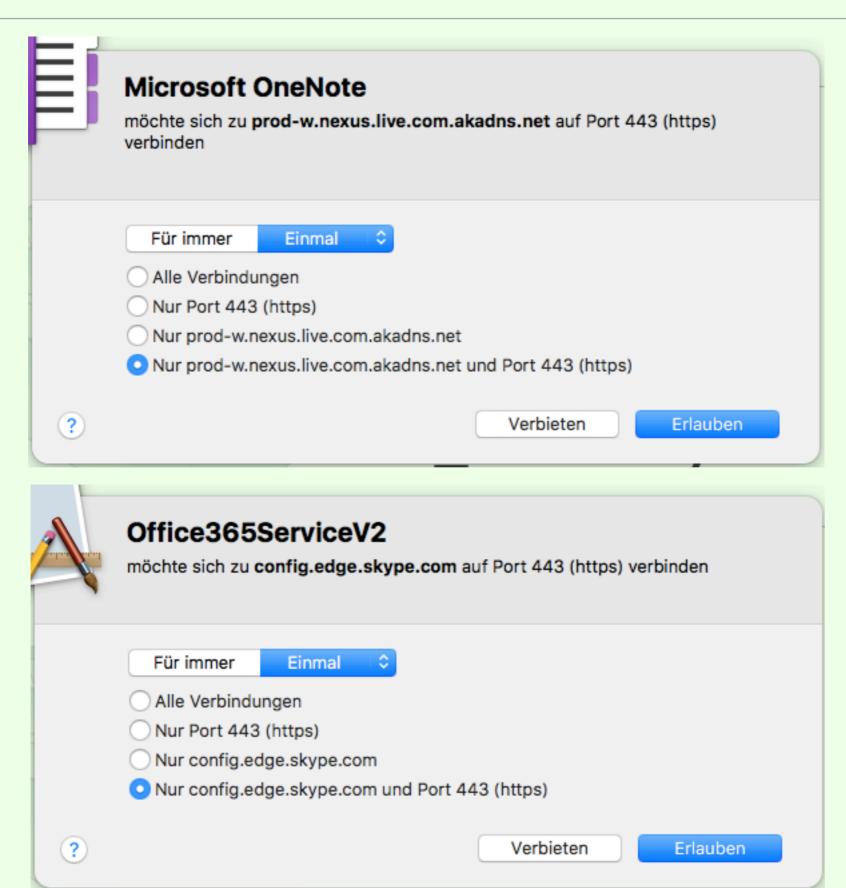
- + Schafft Gewissheiten
- + Deckt trügerischen Selbstbetrug auf
- + Fordert zu Entscheidungen heraus



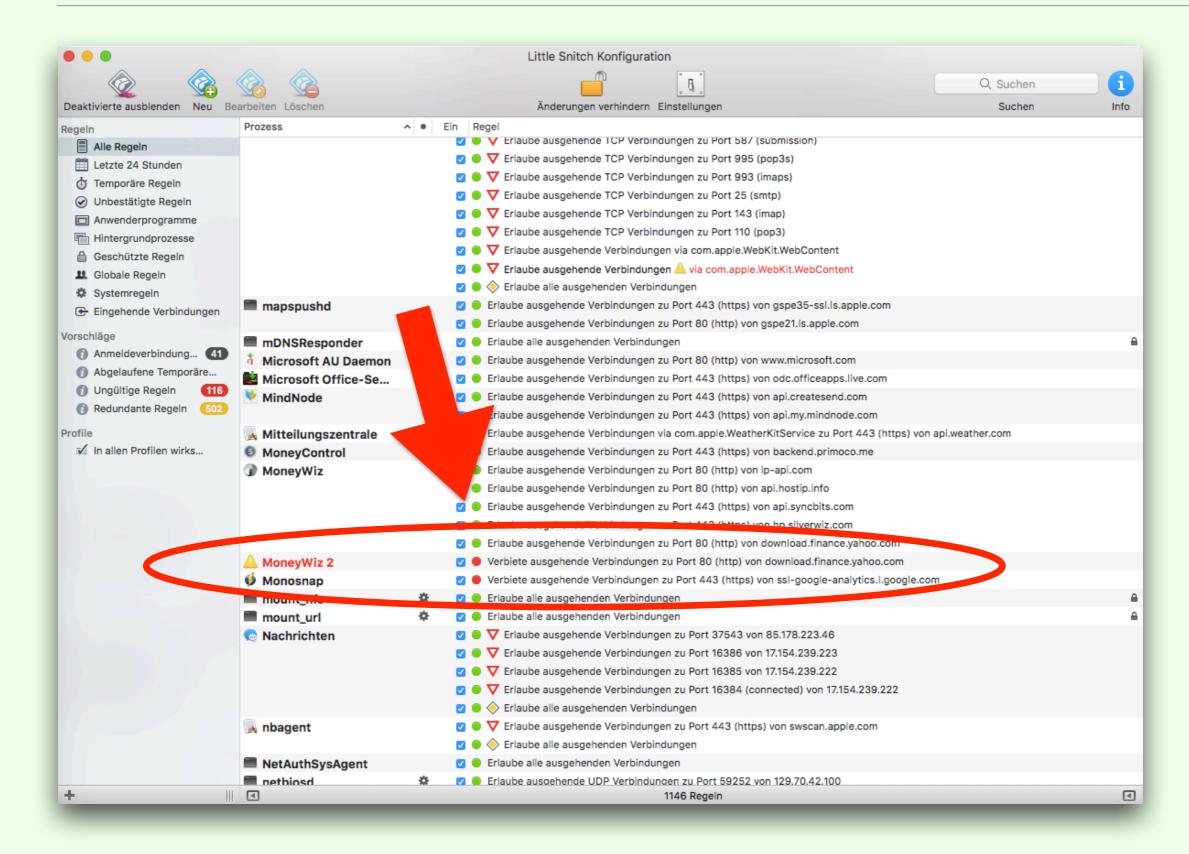
## Verbindungen monitoren

[LittleSnitch]

- → Einsicht in Abrufe, die Server verlangen
- Option, ungewollte Verbindungen zu verbieten
- Ausgangspunkt für Recherche(fragen)





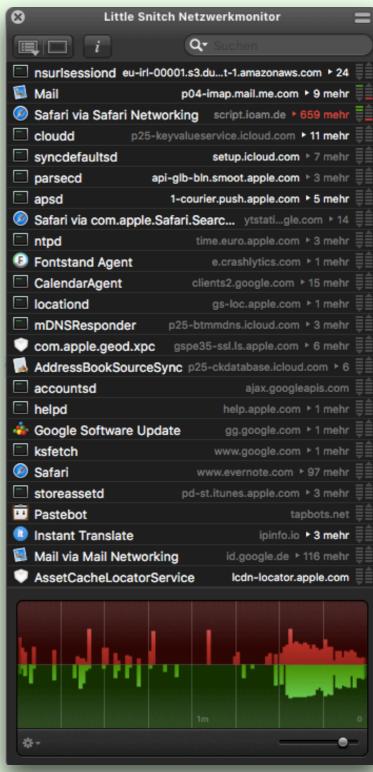
















## Verbindungen monitoren

[LittleSnitch]

- + Erkenntnisgewinn
- + mitunter auch Datenschutz und Recherchehilfe
- nervt manchmal

#### WIE MACHST DU DAS: WIE MACHST DU DICH ALS EXPERTIN BEKANNT?

Es antwortet: Lea Deuber, freie Journalistin aus Berlin



Foto: privat

99 Seit Anfang des Jahres verschicke ich meinen Newsletter "China im Fokus", in dem ich jeden Freitag die wichtigsten China-Nachrichten der vergangenen Woche zusammenfasse und für meine Leser einordne. Meine Abonnentenzahlen liegen im dreistelligen Bereich; da ich ihn über Twitter, Facebook und meine Internetseite verteile (und die Inhalte weiter geteilt werden), kommen auch neue Leser hinzu.

Mit dem Newsletter selbst verdiene ich kein Geld, die Abonnenten zahlen nix. Trotzdem lohnt sich der halbe Tag, den ich investiere.

Zum einen, weil er wie eine Visitenkarte ist. Ich habe zwei Jahre in China gelebt, spreche die Sprache und interessiere mich vor allem für die wirtschaftliche und politische Entwicklung des Landes. Redaktionen sehen durch meinen Newsletter, dass ich mich auskenne – ich bekomme seitdem deutlich mehr Anrufe. Ein Erfolg, wenn man bedenkt, dass ich derzeit nicht in Beijing oder Shanghai sitze. Außerdem sehe ich, was meine Leser im Newsletter anklicken. Das ist eine wichtige Information, wenn ich Redaktionen Themen anbiete.

Hinzu kommt, dass ich immer auf dem neuesten Stand sein muss, um über China berichten zu können. Neben aktuellen Aufträgen kam das früher oft zu kurz – egal, wie viele RSS-Feeds ich abonniert hatte. Durch den Newsletter ist das für mich nun Pflichtprogramm.

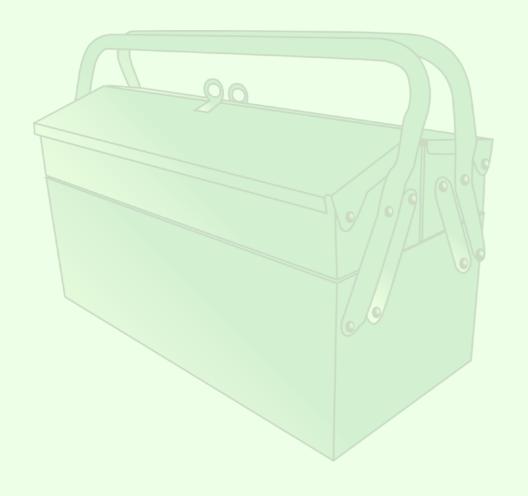
Mit Mailchimp (bis 2000 Abonnenten kostenlos) kann jeder in wenigen Minuten einen ansehnlichen Newsletter erstellen. Wichtig ist, dass man sich vorher den Fokus überlegt. Es gibt Kollegen, die ihre eigenen Texte als Newsletter verschicken. Die sammele ich aber lieber auf meiner Homepage. Im Newsletter will ich auf meine Expertise aufmerksam machen. Beim Verfassen fühle ich mich wie der Chef vom Dienst einer Zeitung, in der wöchentlich nur die besten China-Geschichten im In- und Ausland laufen. Und das ist kù ō, wie man im Chinesischen sagt: echt cool. 66





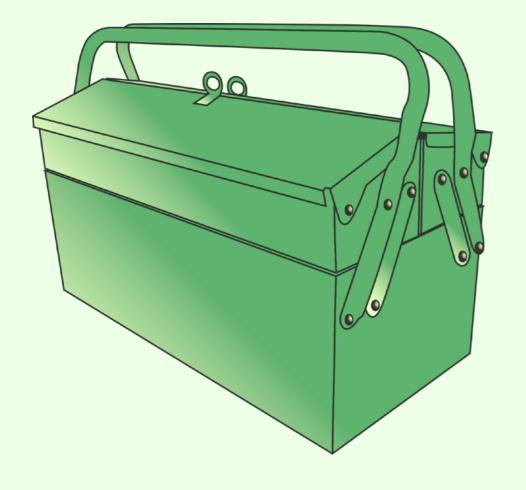






# Fragen Diskussion

Linkliste und Folien auf www.hest.de



## Danke für's Mitmachen!

www.hest.de

steinhau@hest.de

www.freischreiber.de